

Carneval-Club-Rendsburg e.V. 1976

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. & im Bund Deutscher Karneval e.V.



EIDERNARR

Info-Schrift des CCR

Ausgabe 17 - 37. Session - 2012/2013

Der EIDERNARR dreht erneut die Runde

Mehr als nur Karneval
CCR - Marsch

Ref. Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg,
HELAU mein schönes Kind.

1. Immer wieder, immer wieder Fernseh'n
TV zu jeder Stund´.
Ab und zu mag mancher das ja gern seh'n
doch heute geht ein heißer Tipp von Mund zu Mund.

Refrain

2. Karneval in Rio, das ist Spitze,
Karneval in Köln und Mainz am Rhein.
Doch bei uns gibt's auch die Narrenmütze
d'rum kommt zu uns und stimmt mit ein.

Refrain

Text & Musik:
Hans Handelsmann (Euro-Terzett)

Inhaltsverzeichnis

CCR - Marsch	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort des Präsidenten	5
Mehr als nur Karneval:	
Die Hobby	7
Nicht Fragen, Antworten!.....	9
Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung des CCR 2012	10
Allgemeines	10
Finanzen	10
Internet	10
Rendsburger Herbst	12
„Der Eidernarr“	12
Session 2011/2012	13
Ausblick.....	15
Das Präsidium	18
Mehr als nur Karneval:	
Jugendausflug in den Erlebnispark Trappenkamp	19
Grußwort Ihrer Niedlichkeit Prinzessin Sophie II.	21
Neues Prinzenpaar beim CCR	22
Antrittsrede des Prinzenpaares	25

Mehr als nur Karneval

Mehr als nur Karneval:

Pokalschießen beim

Schützenverein Rendsburg e.V. von 187728

Der Sauhaufen vom CCR.....30

Mehr als nur Karneval:

Bingo-Abend32

Die Sessionseröffnung 201133

Mehr als nur Karneval:

CCR sagt Danke39

Terminplanung / Vorhaben42

CCR-Termine Session 2012/2013 44

Narrenfahrplan der CCR Session..... 45

Sonstige Termine / Vorhaben..... 47

Prunk- & Kostümsitzung 201242

Der E_PDERNARR

Entstehung, Geschichte, Impressionen48

KiFaFe 2012.....55

Mehr als nur Karneval:

Rendsburger Herbst 2012.....56

Fischessen & Strafgericht am Aschermittwoch

Resümee und Sessionsrückblick.....65

Übergabe CCR-Pokal 201274

Mehr als nur Karneval:

Der Nikolaus war wieder da75

Die Zappelmäuse.....79

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Vereinsauflösung	81
Bildverzeichnis	83
Impressum.....	85
Anmeldeformular	86
Neugierig geworden?.....	Rückseite

Grußwort des Präsidenten



Heute beginnt die 37. Session des CCR und wieder liegt ein sehr umfangreicher Eidernarr vor uns. Marcel Spitz hat wieder einmal gesammelt und geschrieben um ein neues informatives Heft zusammen zu stellen.

Die 36. Session ist Vergangenheit, sie war kurz und anstrengend, und auch über den Sommer blieb es nie langweilig. Für den Rendsburger Herbst gab es umfangreiche Vorarbeiten zu erfüllen und der Rendsburger Herbst selbst war eine sehr anstrengende Veranstaltung. Wir kommen mit unserem verfügbaren Personal an die Grenzen des Machbaren. Wir werden aber auch in Zukunft alles versuchen um den Rendsburger Herbst attraktiver zu gestalten.

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Wir gehen zuversichtlich in die 37. Session die am 17.11.2012 für den CCR beginnt – Besuche machen wir jedoch bereits am 03.11. und 10.11. - und die bereits am 13.02.2013 endet. Es wird eine extrem kurze Session die dem Prinzenpaar und dem Elferrat viel abverlangen wird. Wir werden versuchen unsere Freundschaften zu vertiefen und vielleicht auch neue zu schließen.

Das Motto der 37. Session lautet:

Die Welt ist bunt – beim CCR geht's wieder rund!

Ich bedanke mich bei allen die den CCR und mich im vergangenen Jahr unterstützt haben und wünsche uns allen eine ungetrübte Session 2012/2013.

Euer Präsident



Dieter Riemenschneider

DiRi

Mehr als nur Karneval

Nicht Fragen, Antworten!

Das Überraschungsinterview mit Regina Fisler

Seit wann bist Du beim CCR?

(musste lange überlegen, hat sich beraten und kam zum Schluß)

Da wo der Schleswig-Holstein-Tag in Rendsburg war...Seit 2009!!

(Anm.d.Red.: Schleswig-Holstein-Tag in Rendsburg war Juni 2010)

Was fällt Dir als erstes ein, wenn Du an den CCR denkst?

Spaß, Spaß & Kameradschaft

Du kennst den Verein nun seit 2 ½ Jahren, was denkst Du machen wir gerade für eine Phase durch?

Eine Durststrecke

Wo siehst Du den CCR in 10 Jahren?

(überlegt sehr lange)

Weiß ich nicht

Warum siehst Du ihn da?

Kein Nachwuchs?!

Was machst Du alles beim CCR?

Ooouh, ...Ordensausschuss, Kostüme nähen, In der Küche, Sowas anliegt

(Kommentar der Anwesenden Inge: Mädchen für alles)

Genau

Warst Du schon einmal Prinzinzessin oder möchtest Du mal Prinzinzessin werden?

Ich war noch nicht...wenn man nächstes Jahr eine Altersprinzessin haben möchte, dann könnte ich mir das überlegen

Letzter Punkt; ergänze folgenden Satz: Der CCR ist für mich...

(relativ zügig)

Mein Hobby, meine Freizeitgestaltung!



Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung des CCR 2012

Allgemeines

Die Mitgliederzahl hat sich seit der letzten JHV nicht verändert. Den Kündigungen standen Neueintritte jüngerer Mitglieder gegenüber. Es muss trotzdem vor Ort weiterhin aktive Mitgliederwerbung betrieben werden, ganz besonders im Bereich der jüngeren Generationen.

Das Präsidium traf sich in unregelmäßiger Folge zu einigen Sitzungen. Es gab regelmäßig an jedem 2. Mittwoch des Monats Aktivenversammlungen in Form eines Stammtisches. Die Beteiligung von Seiten des Elferrats und der Festausschussmitglieder ist gut, leider sind zu wenig Mitglieder anwesend. Ich würde mich über eine regere Beteiligung freuen.

Finanzen

Über die finanzielle Situation des CCR wird unser Schatzmeister Gerhard Fisler einen ausführlichen Bericht abgeben.

Internet

Auf unserer Internetseite finden unsere Mitglieder regelmäßig neue Informationen rund um den CCR.

Mehr als nur Karneval



GETRÄNKE
BLOHM
Getränkesservice

Schulstraße 6

24783 Osterrönnfeld

Tel.: 04331 / 4 28 76

Handy: 0176/80 25 68 08

Montag - Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

- Bierwagen
- Kühlanhänger
- Bierzeltgarnituren
- Zapfanlagen
- Lieferservice

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

In unserem Forum werden Neuigkeiten bekanntgegeben. Es wäre gut, wenn sich alle Mitglieder mit Internetanschluss in unserem Forum anmelden würden. Dann können sie auch unsere internen Seiten besuchen.

Rendsburger Herbst

Der Rendsburger Herbst 2011 war für den CCR ein



Erfolg. Wir hatten Unterstützung durch die Fit and Dance Comp. aus Kropp und die Stadtgarde Neumünster. Das Fanfanrencorps FT Eider und Ari's Budo Sport präsentierten sich auf unserer Bühnenfläche.

Die nach Jahren wieder eingeführte Live-Musik am Freitag und Sonnabend wurde auch trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg.

„Der Eidernarr“

Nach einer Pause konnte unsere Info-Schrift wieder rechtzeitig zur Sessionseröffnung 2011 erscheinen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Marcel Spitz der ein Mammutwerk geschaffen hat. Durch viele Anzeigen konnte die Herstellung in Eigenarbeit realisiert werden. Die nächste Ausgabe ist bereits in

Arbeit und wird wieder zur Sessionseröffnung 2012 zur Verfügung stehen.

Marcel hat inzwischen auch alle alten Ausgaben des „Eidernarr“ auf unserer Homepage im Internet veröffentlicht.

Sollte Marcel jemanden ansprechen und nach einem Bericht zu einem bestimmten Thema fragen bitte ich um eine positive Antwort.

Session 2011/2012

Nachdem wir im Jahr 2010 im Hotel Hansen bei der Sessionseröffnung nicht ganz zufrieden waren, fanden wir im Hotel Schützenheim einen besseren Rahmen. So trafen wir uns am 19.11.2011 zu einem gemütlichen Essen mit anschließender Proklamation einer Kinderprinzessin, Ihre Niedlichkeit Prinzessin Sophie I. Unsere Jugend hatte dort ihre Auftritte und der Abend war in den Augen der Anwesenden ein voller Erfolg. Ich führte Dennis Häbel als neuen Sitzungspräsidenten in sein Amt ein. Wir hatten Besuch von befreundeten Gesellschaften aus Kiel, Neumünster und Meimersdorf.

Beim Prinzentreffen traf unsere Prinzessin Sophie I. als jüngste Prinzessin auf die anderen Tollitäten aus dem Bereich des NKV und „sahnte“ so manchen Orden ab. Dort teilte mir dann auch Dennis Häbel seinen Rücktritt von allen „Ämtern“ mit.

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

In der Session besuchten wir 11 befreundete Gesellschaften, hatten 25 Termine im Narrenfahrplan und brachten wieder den Senioren in der „Neuen Heimat“ und im „Haus Hog'n Door“ den Karneval ins Haus. Unsere Prunksitzung konnten wir im Bürgersaal mit einer neuen Raumaufteilung



feiern. Wir hatten auf Eintritt verzichtet und konnten so einen gut gefüllten Saal vorweisen. Neben Unterstützung durch die Fidelity Kerls, die KG Wittorf, die Meimersdorfer Narren, die Nortorfer, die Eulen aus Kiel, erstmals die Nordlichter aus Lübeck und das amtierende Lübecker Prinzenpaar konnten wir eine neue Nummer präsentieren, unsere Damen von der Heilsarmee.

Wir beteiligten uns wieder an den Umzügen in Meimersdorf und Marne mit unserer Burg und großen Abordnungen. An unserem Umzug nahmen die Meimersdorf KG, die Marner KG, die KG Stadtgarde NMS, die KG Wittorf, eine Abordnung aus Schnakenbeck mit Prinzenpaar und das Fanfarenkorps FT Eider teil. Im Rathaus wurden wir unterstützt vom NKV-Präsidenten und den Prinzenpaaren aus Wittorf und Schnakenbeck.

Mehr als nur Karneval

Den Abschluss bildete wieder der Aschermittwoch im Hotel Schützenheim in Westerrönnfeld. Dort wurden wir herzlich empfangen und gut bewirtet.



Wer einmal
beim CCR
Prinzessin
oder Prinz
werden
möchte, möge

sich bitte bei einem Präsidiumsmitglied oder dem Präsidenten bewerben. Für die Session 2012/2013 hat sich bereits ein Paar beworben und wurde für gut befunden. Das Motto wird voraussichtlich lauten: Die Welt ist bunt, beim CCR geht's wieder rund!

Unsere „Rentnertruppe“ hat in Lembeck aufgeräumt und neue Spiele sind im Bau. Wir werden auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen dort nach dem Rechten sehen. Der nächste Termin ist am 06.06.2012.

Ausblick

Heute werden wir einige Posten im Präsidium neu besetzen und vielleicht ein jüngeres Mitglied ins Präsidium wählen. Die Werbung um neue jüngere Mitglieder muss weitergehen.

Als neue Trainerin konnten wir Svenja Spitz gewinnen. Sie hatte im Herbst letzten Jahres bereits begonnen, mit den Kindern zu arbeiten. Anfang Mai

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

2012 hat sie an einem Trainerlehrgang des NKV teilgenommen und die Trainerlizenz erworben. Wir werden sie auch zu den entsprechenden Aufbaulehrgängen schicken. In Verbindung mit einer „Fremdtrainerin“ hat sie mit Liberty bereits einen großen Teil des Mariechentanzes fertig. Svenja arbeitet auch am Aufbau einer Erwachsenen Tanzgruppe. Dort hatten sich auch Nichtmitglieder bereit erklärt teilzunehmen. Aus versicherungstechnischen Gründen ist dieses Nichtmitgliedern nur möglich, wenn sie dem CCR gegenüber eine Verzichtserklärung auf Schadenersatz bei einem Unfall unterschreiben. Leider scheitert daran bisher die Teilnahme einiger Damen.

Der Rendsburger Herbst wird in diesem Jahr wieder mit Live-Musik beim CCR geplant. Wir ziehen um auf das Gelände vor dem Niederen Arsenal – dort war



bisher die Kirchenmeile. Eine mobile Bühne ist bereits geordert und kann dort aufgestellt werden. Mit einigen Musikgruppen sind die Absprachen schon getroffen. Wir werden neue Spiele anbieten

und auch ein kreatives Angebot für Kinder bringen. Wir freuen uns auf jeden freiwilligen Helfer für diese 3 Tage.

Mehr als nur Karneval

Ende März hat sich leider der Nortorfer Karnevalsverein „de fidelen Nordörper“ aufgelöst.

Aktuelle Informationen gibt es immer auf unseren monatlichen Aktivenversammlungen im „Krombacher Eck“, Brandtstr. in Büdelsdorf am 2. Mittwoch des Monats und im Forum des CCR im Internet unter www.carneval-rendsburg.de. Ebenfalls werde ich die Mitglieder, die uns ihre E-Mail Adresse geben, direkt über Rund-E-Mails informieren.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Dieter Riemenschneider, Präsident CCR

DiRi

Radio Stechapfel

**Dein Lauthörradio mit der giftiggrünen Note
vielfältigster Musik**

100% Musik - ohne Werbung & Kommerz

www.radio-stechapfel.de

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Das Präsidium



Präsident:

Dieter Riemenschneider



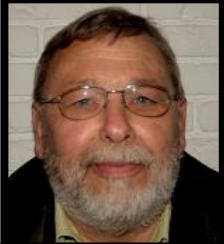
1. Vizepräsident:

Hinrich Reimann



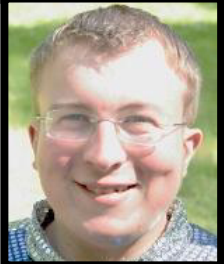
2. Vizepräsident & Schriftführer

Marcel Spitz



Schatzmeister:

Gerhard Fisler



Festausschußvorsitzender:

Norman Niels

Mehr als nur Karneval

Mehr als nur Karneval: Jugendausflug in den Erlebnispark Trappenkamp

Auch in diesem Jahr haben wir wieder mit der CCR-Jugend einen Ausflug unternommen. Nach langem Überlegen wo es denn hingehen soll, konnten wir uns



für den Erlebnispark in Trappenkamp begeistern. Und somit sind wir dann am 9.9. aufgebrochen, mit ca. 20 Personen die Park unsicher zu machen. Pünktlich um halb zehn morgens waren alle da und wir marschierten Gemeinsam zu der Grillhütte. Dort angekommen haben sich die Kinder auch schon auf den Weg gemacht zum Spielplatz und waren für die

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

nächsten Stunden nicht mehr zu sehen. Die großen haben erstmal Bänke und Tische aufgebaut und gemütlich Kaffee getrunken. Für 12:30Uhr wurde dann eine Fahrt mit dem Planwagen geplant, bei der dann ein Großteil der Truppe mitgemacht hat. Der kleine Rest war aber nicht untätig, sondern hat derweil angefangen den Grill vorzubereiten, sodass alle um halb zwei etwas Warmes in den Bauch bekommen konnten. Während die Jugend wohl keinen großen Hunger hatte, man munkelt das es an der Nähe zu dem riesigen Spielplatz gelegen hat, war der Rest mit Mühe satt zu bekommen. Mit ausreichend Fleisch, Würstchen und Salaten ist dies aber doch gelungen. Im Laufe des Nachmittages ging es dann noch einmal mit der Jugend zur Greifvogelshow, bei der unter anderem Falke, Bussard und Adler ihr Geschick vorführten. Gegen halb fünf war aber auch dieser Tag dann leider auch schon zu Ende. Alle waren sich aber einig, das dies ein gelungener Ausflug mit bombigen Wetter war. Wir werden den Park für etwaige Ausflüge auf jeden Fall noch mal im Hinterkopf behalten.

Rendsburg Helau

MaSp

Mehr als nur Karneval

Grußwort Ihrer Niedlichkeit Prinzessin Sophie II.



Hallo liebe
Karnevalisten,

es grüßt euch eure
Prinzessin Sophie II.

Ich freue mich auf eine
weitere Session als
Kinderprinzessin des
CCR.

Da ich letztes Jahr
leider genau mitten in
der Session solange
krank war freue ich
mich, dass ich wieder
erkoren wurde.
Hoffentlich kann ich
dieses Jahr mehr
teilnehmen als nur
„Anfang“ und „Ende“.
In diesem Sinne ein
dreifach „Rendsburg
Helau“.

SoRe

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Neues Prinzenpaar beim CCR

Anfang März 2012 erhielt ich folgendes Schreiben:

Regina Fisler, Boostedt

den 02. März 2012

Hinrich Reimann, Neumünster



An

*Herrn Dieter Riemenschneider
Präsident des CCR*

*Sehr geehrter Herr Präsident,
lieber Dieter,*

*hiermit bewerben wir - die o.G. - uns um das
Amt des Prinzenpaares für die Session
2012/2013.*

Wir hoffen auf eine wohlwollende Antwort.

Mit freundlichem Gruß

Regina Fisler Hinrich Reimann

Mehr als nur Karneval

Nach so einer netten Bewerbung konnte ich als Präsident nicht „NEIN“ sagen und freute mich auf unser kommendes Prinzenpaar für die Session 2012/2013.

Es folgte im April noch ein Gespräch über alle offenen Fragen. Und dann wurde über Kleidung und Orden nachgedacht und geplant. Heute ist endlich das Resultat zu sehen:

Prinz Henry I. mit Prinzessin Regina I.

Beide sind schon seit Anfang der 1980er Jahre im Karneval aktiv, Henry im damaligen Männerballett der KG Nyge-Münster und Regina – ihr Gerhard gehörte auch zu dieser Truppe – hat schon immer die Betreuung gemacht. Henry ist seit 1996 aktives Mitglied im CCR, Regina haben wir Mitte 2010 endlich überreden können. Sie hat aber schon vorher den CCR aktiv unterstützt.

Warum eigentlich Henry Reimann mit Regina Fisler? Karin Reimann oder Gerhard Fisler wollten nicht Prinzessin bzw. Prinz sein. Henry sprach schon lange davon einmal Prinz zu werden und fand in Regina die richtige Partnerin, denn Karin und Gerhard haben nichts dagegen. Und jetzt, wo Henry Rentner geworden ist, wollte er es endlich verwirklichen. Wir wünschen Regina und Henry eine schöne Session 2012/2013.

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*



Rendsburg Helau!
Euer Präsi



DiRi

Mehr als nur Karneval
Antrittsrede des Prinzenpaares

*Helau Ihr Tecken von Fern und Nah
Der Karneval ist endlich wieder da
Die graue Zeit wird weggepackt
Herausgeholt der Fasnachtsfrack*

*Die Papp`Nas auf, jetzt beginnt der Spaß
Im Saal, in der Kneip und auch auf der Straß'
Trübsal verfliegt im Wind
Öffnet die Herzen - als wähet ihr ein Kind*

*Stimmung ab sofort in jedem Haus,
selbst die Eisberge schreien unser Motto raus
Ob von oben, unten oder mittendrin
Wir haben alle nur noch Karneval im Sinn*

*Sehr lange schon brodeln ein Traum in meinem Blut
Die Leidenschaft sprüht Funken wie heiße Glut
Einmal ein Prinz zu sein - in unserer schönen Stadt
Jetzt geht's los - wir zwei machen nun den Trübsinn platt !!!*

Viel Begeisterung haben wir mitgebracht - sind jetzt 365 Tage an der Macht



*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Als Prinzessin wollt ich schon immer hier stehn

Und viele gut gelaunte Jecken sehn.

Ein Traum wird heute wahr - mit einem netten Prinzen - wunderbar

Mit Hofstaat und Prinz geht's jetzt ab durch die närrische Zeit

Mit viel Spaß und Freud - ich bin dazu bereit

Als Team wollen wir den Karneval meistern,

mit dem CCR Euch alle begeistern

Wir fühlen uns gut aufgehoben und heute sogar in den Himmel gehoben

Mit seiner fleißigen Helfergruppe ist der CCR ne wunderbare Truppe

So jetzt weiß jeder von euch Bescheid,

wer hier für gute Laune steht bereit

Steigt mit ein auf unser Narrenschiff

Denn wir haben die Sache hier völlig im Griff

Und hier das Motto unserer Session

Wir gehen nicht unter - der CCR bleibt immer munter!

Trotz stürmischer Zeit auf den Wegen der Freud

Mit Herz, viel Witz und Überschall - in den Rendsburger Karneval

Mehr als nur Karneval



SCHÜTZENHEIM AM KANAL

HOTEL & RESTAURANT
BIERGARTEN

Im Herzen von Schleswig-Holstein,
direkt am Nord-Ostsee-Kanal
und am Ochsenweg

Itzehoer Chaussee 2 · 24784 Westerrönfeld/Rendsburg
Telefon (0 43 31) 8 90 41 · Fax 8 75 26

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Mehr als nur Karneval: Pokalschießen beim Schützenverein Rendsburg e.V. von 1877



Wir erhielten im Juli 2012 eine Einladung zum Pokalschießen und viele Aktive waren dafür Feuer und Flamme. Hatten viele von uns schon lange nicht mehr oder noch nie geschossen, war das wieder einmal eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu Rendsburger Vereinen zu knüpfen. Vor vielen Jahren hatten wir uns wiederholt daran beteiligt und unseren Spaß gehabt.

So trafen wir uns dann am Abend des 15.08.2012 im Schützenheim um unser Glück zu versuchen. Wir konnten drei Mannschaften melden und hatten uns eigentlich keinerlei Chancen ausgerechnet. Wir wussten ja nicht, was für eine geniale Schützin wir unter uns hatten.

Als Damenmannschaft traten an: Karin Reimann, Svenja Spitz, Regina Fisler, Janine Kürten; bei den Herren: Hinrich Reimann, Gerhard Fisler, Ernst Sindt, Marco Reimers; und als gemischte Mannschaft: Ingeborg Riemenschneider, Norman Niels, Heinz-Walter Reimers und Dieter Riemenschneider.

Mehr als nur Karneval

Leider mussten einige von uns feststellen, dass einige Treffer nicht auf der eigenen Scheibe landeten sondern auf der Nachbarbahn oder gar ganz wo anders, auf der Tafel mit der Bahnnummer. Die Aufsicht hatte alle Hände voll zu tun um zu erklären wie denn das Ziel anvisiert werden muss. Manchem war das leider nicht verständlich genug und so kamen einige Extraschüsse zustande. Auf jeden Fall war es ein lustiger Abend. Als dann die Ergebnisse ausgehängt wurden staunten wir nicht schlecht, denn unsere Damenmannschaft hatte die höchste Punktzahl unserer drei Mannschaften erreicht. Fröhlich und guter Dinge verließen wir den von unserem Pulverdampf wabernden Schießstand.

Beim Rendsburger Herbst bekamen wir Besuch von Verantwortlichen des Schützenvereins. Uns wurde mitgeteilt, dass unsere Damenmannschaft unter den „Nicht-Schützinnen“ den 1. Platz belegte und Janine Kürten die beste Schützin wurde. Unserem „Pechvogel“ Norman wurde die „Schützenente“ überreicht.

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützinnen ganz herzlich. Im nächsten Jahr wollen wir wieder dabei sein, versprochen!

Di Ri

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Der Sauhaufen vom CCR



Die Damen-Showtanzgruppe entstand im März 2012. Am Anfang waren es auch noch einige mehr, die sich das Ganze mal mit anhören wollten. Schnell merkte die ein oder andere aber, dass sie das körperlich nicht mehr schaffen kann. So blieben am Ende noch fünf Damen und zwar Inge Riemenschneider, Regina Fisler, Janine Kürten, Svenja Spitz und Monika Sindt. Letztgenannte schafft es zwar auch nicht mehr mit zu tanzen, dafür fungiert sie sich als Coach in der Truppe. So wurde sich dann jeden Montag getroffen, die ersten Male zum Überlegen was gemacht wird, danach aber mit vollem Körpereinsatz. Es wurde das

Mehr als nur Karneval

eine oder andere umgestellt bis es in den Augen des Coachs und auch den anderen gut war. Im Juni ging es dann an die Kostüme. Was gebraucht wird war ja schnell klar bei dem Thema. Das Material wurde bestellt und dank Regina brauchten wir keine „fremde“ Näherin. Sie und eine Freundin schneiderten unsere Kostüme - Vielen Dank!!! Ab dem Moment wo alle vier Kostüme fertig waren wurde es schweißtreibend. Es wurde nur noch im Kostüm trainiert. Nun hoffen wir, dass sich die Mühe gelohnt hat für uns und natürlich Euch. Wir hoffen, dass es Euch gefällt.

QSpQSp

9 Monate Training und immer noch verkehrt *schluchz* wir treten wohl doch bei der Metzgerei nächste Woche auf...



*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Mehr als nur Karneval: Bingo-Abend

Am 12.10.2012 war es dann soweit. Etwas später im Jahr als vorher geplant haben wir zum Bingospiel eingeladen. Diesem Ruf sind einige Rendsburger auch gefolgt. Im Saal vom Hotel Schützenheim wurde dann in gemütlicher Runde mit dem Bingospiel begonnen. In der ersten Runde kosteten die Karten noch 4€. Gespielt wurde zuerst auf eine Reihe, dann zwei Reihen und zu guter Letzt die ganze Karte. Als Glücksfee fungierte unser Schatzmeister Gerhard, der aber wie zu erwarten war fast immer genörgelte zu hören bekam, wenn er eine Zahl vorgelesen hatte. Trotz des gemeckers hatte irgendwann der ein oder andere dann doch mal die geforderten Zahlen, die nur noch von Henry kontrolliert wurden. Zur zweiten Runde durften Karten nachgekauft werden für 2€ was einige Beteiligten auch nutzten. Zur letzten Runde durfte für 1€ noch mal Karten nachgekauft werden. Sehr zur Freude des Schatzmeisters taten das auch wieder ein paar Spieler. Alle Anwesenden hatte aber so viel spaß, das wir die letzte Runde noch zweimal verspielt haben. Am Ende waren alle glücklich, so dass wir bald wieder einen Bingo-Abend veranstalten werden.

MaSp

Die Sessionseröffnung 2011

Am 19.11.2011 war es endlich wieder soweit - die Session startete endlich auch für den CCR. An diesem Abend waren sehr viele Neuerungen und Überraschungen zu erleben. Doch fangen wir mal ganz langsam an. Beginn war um 19Uhr. Präsident Dieter Riemenschneider und Marcel Spitz trafen sich bereits um 18:15Uhr um den letzten Soundcheck für



die neue Musikanlage durchzuführen. Doch daraus wurde nichts, denn um 18:20Uhr trafen bereits unsere Freunde der KG Tom-Kyle aus Kiel ein. Doch die sollten nicht lange allein bleiben. Der Saal

im Hotel Schützenheim am Kanal war ruckzuck voll und wir konnten als weitere Gastgesellschaften die KG Meimersdorfer Narren, die

1. Falkenfelder KG Blau-Weiß aus Lübeck und das amtierende Tollitätenpaar der KG Wittorf mit dem Burggrafenpaar Karl-Heinz & Ute & Ihrem Burgfräulein begrüßen. Während der Saal sich also füllte, konnte Marcel Spitz die neue Anlage, die ja zum Glück schon am Vormittag beim Aufbau leise Probegelaufen ist, in Betrieb nehmen und karnevalistisches Liedgut beisteuern. Um 19:20Uhr waren alle Plätze schon längstens belegt und alle

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Anwesenden waren munter in Gesprächen vertieft, da begrüßte dann der Präsident Dieter Riemenschneider alle Anwesenden und man konnte meinen, das die neue Anlage auch problemlos mit den Mikrofonen zusammenarbeitet. Das Essen im Anschluss wurde von allen Anwesenden als sehr lecker kommentiert. Gut gesättigt konnte nun um 20:30Uhr der kurzweilige Abend beginnen...Präsident Dieter Riemenschneider ergreift das Mikrophon, die Musik verstummt...und durch das Mikrophon hört man...



NICHTS. Regeln an den Reglern vom Mischpult, wackeln an Kabeln, beherztes Klopfen brachte keinen Erfolg. Ein Glück hat der Präsident ja doch eine kräftige Stimme und

startete in einen kurzweiligen Abend für den CCR. Da hieß es auch schon "Einmarsch für das Prinzenpaar der vergangenen Session Ernst II. & Brigitte II. und die Zappelmäuse!" Musik schallte glücklicherweise aus den Boxen, doch die Mikros blieben stumm. Die Tollitäten und die Zappelmäuse standen endlich auf der Bühne und den Anfang durften dann die Zappelmäuse (Samantha, Cheyenne & Liberty) machen. Die drei durften nach Ihrem Tanz stolz auf

Mehr als nur Karneval

Ihre Leistung sein und ernteten großen Applaus aus dem Publikum. Der Präsident hielt eine Laudatio, so dass kurz Zeit war für Marcel sich um die technischen Feinheiten zu kümmern. Ganz ohne Gewaltanwendung wurde auch das stumme Mikrophon dann dazu bewegt wieder einen Mucks von sich zu geben und der Schreihals Dieter war erlöst. Prinz Ernst II. & Prinzessin Brigitte II. bedankten sich bei allen Mitgliedern und Anwesenden für die tolle



Unterstützung in Ihrer zweiten Regentschaft. Schließlich war es dann leider soweit. Unseren Tollitäten wurden die Zepter abgenommen, der Prinz wurde "gerupft" und Ernst & Brigitte bekamen Ihren letzten Ausmarsch. Nun rief der Präsident den Vertreter der Stadt, Bürgervorsteher Lothar

Möhding, auf die Bühne um die 36. Session eröffnen zu lassen. Lothar Möhding ließ sich auch nicht zweimal bitten und eröffnete mit Bekanntgabe des Mottos "Ob Norden, Osten, Süden, Westen - beim CCR ist es doch am Besten!" die 36. Session für den Rendsburger Karneval. Zeit zum Verschnaufen gab es nicht, denn nun hieß es Einmarsch für (vielleicht) neue Tollitäten, dem Eidernarren Norman und unserem Tanzmariechen Liberty. Doch vorher wurde

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

der Musik gesagt, dass die Boxen stumm bleiben sollen. Und schon schallte es von draußen herein...das Musikkorps Rendsburg hat ganz spontan ein Tag vorher auf Anfrage zugesagt, für diesen Part zur Verfügung zu stehen. Somit war ganz klar die Bühne gut gefüllt und die Stimmung riesig. Das Musikkorps Rendsburg zeigte dann natürlich noch sein Können bevor die dann musizierender Weise unter Beifall die Bühne wieder freigaben. Jetzt standen aber noch einige auf der Bühne: unser Tanzmariechen, der Eidernarr, unser Präsident (gleichzeitig Sitzungspräsident), Dennis Häbel und in einem sehr schönem Kleid die kleine Sophie Reimers. Der Präsident gab nun das Überraschungsfeuerwerk ab. Zum einen musste er leider gestehen, dass in der



Mehr als nur Karneval

kommenden Session unsere Traditionsfigur Eidernarr den CCR repräsentieren muss da sich kein neues Prinzenpaar gefunden hat, aber die Sophie Reimers nicht ganz umsonst auf der Bühne steht und nach 23 Jahren wieder die erste Kinderprinzessin im CCR sein wird. Weiterhin gab er nach 16 Jahren als Sitzungspräsident diese Aufgabe an Dennis Häbel weiter. Dieser bedankte sich erst einmal mit einer Urkunde und einem Präsent bei seinem Vorgänger. Es sind große Fußstapfen in die unser Dennis nun treten muss aber das wird er sicherlich schaffen, da ihm mit Sicherheit die Unterstützung von Allen gewiss ist. Der nun neue Sitzungspräsident proklamierte mit leichten Anlaufschwierigkeiten Ihre Niedlichkeit Prinzessin Sophie I. als Vertreterin des CCR. Ihr Niedlichkeit Sophie I. ehrte zuallererst das Präsidium, den Elferrat, Großeltern und Eltern sowie die Vertreter der Gastvereine. Nicht zu vergessen ist die Ehrung der Anwesenden Prinzessin von der Lübeck-Rangenberger Karnevalsgesellschaft Ihre Lieblichkeit Diana I. aber die bekam Ihren Orden nicht als Tollität sondern als Schneiderin für das Prinzessinnenkleid von Sophie I.! Nun durfte unser Tanzmariechen Liberty zeigen, was Sie gelernt hat und präsentierte Ihren Mariechentanz...und das in Ihrem neuen Mariechenkostüm. Im Anschluss gab es die nächste Überraschung. Das Infoheft $\mathcal{E}_{\text{IDERNARR}}$ wurde durch unsere Prinzessin und unser Mariechen an alle Anwesenden verteilt. Der $\mathcal{E}_{\text{IDERNARR}}$ wurde nach einer einjährigen Pause wieder in Papierform produziert

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

und soll nun immer zur Sessionseröffnung erscheinen. Jetzt hieß es erst mal Ausmarsch und es war ein wenig Zeit zum Luftholen. Überall wurde fleißig im EIDERNARR geblättert, aber keiner schaffte es diesen bis zum nächsten Programmpunkt durchzulesen, es waren ja immerhin "nur" 73 Seiten. Vor der Türe stand das CCR-Traumpaar bereit. Die beiden brachten den Saal dann auch wieder zum Beben und kamen ohne Zugabe auch nicht von der



Bühne. Den Abschluss machte dann unser Stargast Andrea Berg, die geizte nicht mit Ihren

Reizen und zog das Publikum schnell in ihren Bann. So endete dann der offizielle Teil der Sessionseröffnung und beim gemütlichen Beisammensein wurde noch weiter gefeiert. Dennis hat seine „Feuertaufe“ überstanden und ob es „anrechenbare Fehler“ gegeben hat, werden wir am Aschermittwoch vom „Richter Gnadenlos“ erfahren.

Rendsburg Helau!

MaSp

Mehr als nur Karneval: CCR sagt Danke

Im vorigen Jahr haben wir ja nach einer kurzen Pause ja bekanntermaßen das Infoheft **EPIDERNARR** wieder produziert. Dies wurde durch einige Menschen im Umfeld des CCR möglich gemacht. Viele davon treten aber nicht nur im Infoheft mit Werbung in Erscheinung, sondern tauchen über das Jahr verteilt immer wieder mal auf und zeigen, dass man auch mal nebenher Verbundenheit zum Verein hält. Als erstes möchte ich hier an dieser Stelle den **Getränkesservice Blohm** erwähnen, der uns in der vorangegangenen Ausgabe auch mit einer Anzeige im Infoheft unterstützt hat, aber sonst leider irgendwie „durch die Lappen“ gegangen ist. Uwe Blohm unterstützt den Verein eben nicht nur durch eine Anzeige im Infoheft, sondern versorgt uns z.B. beim Rendsburger Herbst mit einem Getränkeausschankwagen, einem Kühlwagen, Bierzeltgarnituren uvm. Genauso unterstützt er uns auch, mit der einen oder anderen Kleinigkeit für die Nikolaustüten oder Preisen für die Tombola. Wir bedanken uns genauso bei Alv Gundlach von **Mister Bratwurst** für die Unterstützung wie beispielsweise das Aushängen unserer Veranstaltungsposter in den Verkaufswagen in



*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Rendsburg zu diversen Veranstaltungen vom CCR. Ein besonderer Dank, auch wenn er das ständig zu hören bekommt, geht an Marco Reimers von **MARE-SERVICE** aus Neumünster. Nicht nur das seine Tochter in der vergangenen Session 2011/2012 bei uns als Kinderprinzessin unterwegs war, sondern er selbst steht dem CCR eigentlich immer mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite. Angefangen von kleineren Reparatur- oder Baumaßnahmen bis hin zum aktiven Beitragen am Gelingen diverser Umzüge indem er mit seinem kleinen Traktor die Burg zieht; ohne Marco hätten wir doch so manch kleine Schwierigkeit mehr zu bewältigen. Dann darf nicht vergessen werden **WallStreet-Events**, von Stefan Sieck Auch wenn es selten so genannt wird, so ist er doch einer der Sponsoren des Rendsburger Herbstes in Form von Licht-& Soundtechnik. Aufbau und Betrieb wird dabei durch Sascha Riemenschneider gewährleistet. Weiterhin geht auch ein Dank an **Wohnwagen Thode** die uns bereits seit einigen Jahren für den Rendsburger Herbst mit einem Wohnwagen ausstatten – und das obwohl wir leider schon einmal feststellen mussten, das in der kurzen Zeit wo mal nicht aufgepasst werden konnte, Vandalen den Wohnwagen beschmutzt bzw. auch Teile geklaut haben. Seither ist der Wohnwagen ständig bewacht; trotz dessen wurde uns kein Vorwurf gemacht und wir bekommen daher dankenswerter Weise weiterhin einen Wohnwagen für

Mehr als nur Karneval

das Stadtfest gestellt. Nicht zu vergessen ist auch das **Seniorenheim „Neue Heimat“** mit seinem Leiter Herrn Brunner, die uns zum einen eine Raumnutzungsmöglichkeit bieten um dort das Tanztraining stattfinden zu lassen, aber auch außer der Reihe immer wieder mal einen Raum oder auch mal den Saal vom Pavillon für Veranstaltungen bereitstellen. Weiterhin danken wir der Frau Pastorin Heiland der **Gemeinde Sankt Jürgen**, die uns ebenfalls Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Tanztraining zur Verfügung stellt. Und das Wort Tanztraining bietet auch direkt das Stichwort für das nächste Dankeschön. Dies geht an **Julia Siegel von der KG Wittdorf** aus Neumünster. Nachdem wir ja leider mitten in der vergangenen Session den sofortigen Ausstieg der Tanztrainerin verkraften mussten brauchte die neue Trainerin ein wenig Hilfe beim Mariechentanz. Und hier hat sich die Julia sofort bereit erklärt uns zu helfen.



Wir danken auch allen anderen, die den CCR in irgendeiner Weise unterstützen, helfen oder auch einfach nur lobend erwähnen. Jede kleine Hilfe trägt dazu bei, den CCR frohen Mutes in die Zukunft blicken zu lassen.

MaSp

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Prunk- & Kostümsitzung 2012

In diesem Jahr war die Sitzung rundum ein voller Erfolg. Wir konnten zwar nicht wie gewohnt in den

kleinen Saal, sondern

mussten ausweichen in den

größeren Bürgersaal. Das

war auch unser Glück!

Der aufwendig von uns

dekorierte Saal war bis

zum letzten Platz

besetzt. Einlass war

um 19:11 Uhr und die

Plätze füllten sich

schnell. 19:30 Uhr

gab der Musikzug FT

Eider ein

halbstündiges

Platzkonzert.

Pünktlich um

20:11 Uhr spielte der

Musikzug den

Einmarsch für unsere

Ornatsträger. Unter der

Führung von Präsident

Dieter Riemenschneider ging

es dann durch einen bunten Abend. Das

planmäßige Ende war um 0 Uhr, aber das hat Dieter

nicht halten können, sondern hat um 45 min



Mehr als nur Karneval

überzogen. Nach dem offiziellen Ende wurde die Tombola geöffnet und fast jeder im Saal hatte im Laufe des abends ein Gewinnlos ergattert, so dass der Andrang riesig war. Nach einer halben Stunde war aber auch der letzte Losbesitzer glücklich und hat seinen Gewinn abgestaubt. Durch die Bank weg gab es nur Lob und warme Worte für die Sitzung; das gibt uns Ansporn, die nächste Sitzung mindestens genauso gut werden zu lassen.

Rendsburg Helau!

MaSp



*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Terminplanung / Vorhaben

CCR-Termine Session 2012/2013

Sessionseröffnung

(geschlossene Gesellschaft)

17.11.2012 - 19:30Uhr

Hotel Schützenheim; Westerrönfeld/R'burg-Süd

Prunk- & Kostümsitzung

02.02.2012 - 20:11Uhr

Hohes Arsenal; Rendsburg

Kinderfaschingsfete

03.02.2013 - 14:00Uhr

Hohes Arsenal; Rendsburg

Rathaussturm

10.02.2013 - 11:00Uhr

Heinrich-Beisenkötter-Platz; Rendsburg

Straßenumzug

10.02.2013 - 13:00Uhr

Paradeplatz; Rendsburg

Fischessen

13.02.2013 - 19:30Uhr

Hotel Schützenheim; Westerrönfeld/R'burg-Süd

Mehr als nur Karneval

Narrenfahrplan der CCR Session

Sessionseröffnung der KG Wittorf

20:11 - 03.11.2012

Hotel „Altes Stahlwerk“, Neumünster

Sessionseröffnung der KG Meimersdorfer Narren

20:11 - 10.11.2012

Restaurant „MeimersDorfer“ – Meimersdorf

Proklamation der Lübeck-Rangenberger KG

20:11 - 05.01.2013

Gemeinschaftshaus, Rangenberg

Weibersitzung des Carneval-Club-Stadtgarde

20:11 - 11.01.2013

Holstenhallenrestaurant, Neumünster

Närrisches Feuerwerk des Carneval-Club Stadtgarde

20:11 – 12.01.2013

Holstenhallenrestaurant, Neumünster

Damensitzung der KG Tom Kyle

20:11 - 19.01.2013

Legiensaal, Kiel

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

NKV Prinzentreffen
9:30 - 19.01.2012
Rathaus, Neumünster

Karneval in Fantasien der KG de fidelen Kerls
20:11 - 19.01.2013
ETV-Heim, Kiel

Karnevalsnacht des Schnakenbeker CV
20:11 - 26.01.2013
Osterwold-Halle, Lauenburg

Umzug der KG Meimersdorfer Narren
13:11 - 09.02.2013
Dorfplatz Meimersdorf

Prunksitzung der 1. Falkenfelder KG
20:11 - 10.02.2013
Gemeinschaftshaus Falkenfeld, Lübeck

Rosenmontagsumzug
14:30 - 13.02.2012
Marne

Sonstige Termine / Vorhaben

Nikolausfeier

09.12.2012 – 14:30 Uhr

Gemeindehaus St. Jürgen, Rendsburg

Kegeln

4-wöchentlich Dienstags (z.b. 08.01.2013)

Gasthof Zur Linde, Alt Duvenstedt

Bingo-Abend

Frühjahr 2013 (geplant)

Rendsburg

Skat & Kniffel

Sommer 2013 (geplant)

Rendsburg

Jugendausflug

Spätsommer 2013 (genauer Termin fehlt noch)

??Hansa-Park...Tolk-Schau...Zoo?? – Abwarten

Rendsburger Herbst

22. – 25.08.2013

Stadtseegelände Rendsburg

Aktiventreffen

Jeden 2. Mittwoch des Monats

Krombacher Eck, Büdelsdorf

Bei Redaktionsschluss waren das unsere bekannten Termine bzw. Vorhaben.
Erfahrungsgemäß kommt im Laufe des Jahres noch was dazu

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Der $\mathcal{E}_{\text{DERNARR}}$

Entstehung, Geschichte, Impressionen

Wenn Sie diesen Artikel lesen, kann das Infoheft $\mathcal{E}_{\text{DERNARR}}$ auf etwas über 10 Jahre Geschichte zurückblicken. Karnevalistisch Gesehen also im nächsten Jahr das Jubiläum 1 x 11 Jahre. Dabei ist die eigentliche erste Ausgabe nicht berücksichtigt, die kam nämlich Anfang 2002 heraus und war als Probeausgabe mehr oder weniger nur ein Entwurf.



Hätten die damaligen Leser diese für „nicht gut“ befunden, gäbe es diesen und viele andere Artikel nicht. Doch zum Glück kennen wir diesen Teil der Geschichte ja, bzw. derjenige der es noch nicht weiß oder ahnt: Die Ausgabe 0 wurde dankend angenommen und so war es dann beschlossen, dass der $\mathcal{E}_{\text{DERNARR}}$ fester Bestandteil vom CCR wird. Somit kam die erste offizielle Ausgabe im Juli 2002 zum Vorschein. Die Idee dazu kam von Dieter Riemenschneider, der im selben Jahr nur wenige Monate vorher zum Präsidenten gewählt wurde. Der $\mathcal{E}_{\text{DERNARR}}$ sollte nun Regelmäßig Anfang und Mitte eines jeden Jahres erscheinen und das tat er auch bis zur Jubiläumsschrift Anfang 2009. Diese 14. Ausgabe war dann für fast 2 Jahre das letzte gedruckte Exemplar. Nicht weil zu wenig Interesse

Mehr als nur Karneval

herrschte, sondern weil es mit allen Aufgaben zusammen für Dieter allein kaum noch zu bewerkstelligen war. Helfende Artikelschreiber wurden weniger, der Anspruch trotzdem nicht. Daher sollte ab der 15. Ausgabe das Infoheft bzw. die Artikel nur noch Online zur Verfügung gestellt werden. Das hat nur

bedingt gut funktioniert. Hat man sich ein wenig umgehört waren dennoch alle betroffen, das das Infoheft nicht mehr zu Papier gebracht werden würde. Daher ist dann in mir die Idee gereift, den EPIDERNARR wieder



aufleben zu lassen. Es war Anfang September 2011 als ich bei einem Telefonat mit dem Präsidenten über das Thema gesprochen habe. Da ich zwei große Artikel für die Online-Ausgabe geschrieben hatte und Dieter auch noch zwei-drei Artikel zur Hand hatte, wurde die Veröffentlichung im Netz erst mal auf Eis gelegt. Bedingung war nämlich, wieder Inserenten zu finden, damit die Produktion des Infoheftes damit

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

getragen werden kann. Alles klar...wie viel hat es bisher gekostet? Summe X für Zahl Y an Heften mit je 20 Seiten inkl. Umschlag! Nun ging es also ans Werk für weitere Artikel, mir stellte sich die Frage nicht, ob ich ausreichend Inserenten finden konnte, aber es natürlich gewollt war es natürlich schon und so wurden fleißig Geschäfte abgeklappert mit mäßigem Erfolg. Erfolgreicher Verliep da die Suche via eMail, im Anhang eine Leseprobe des Infoheftes und siehe da, es gab positive Antworten. Nebenbei hat der 2. Vizepräsident Hinrich Reimann auch noch die Werbetrommel gerührt und so konnte Summe X fast um das Dreifache getoppt werden. Produktion war also beschlossene Sache, der Tag der Veröffentlichung war für die Sessionseröffnung vorgesehen nur gab es nun die nächste Überlegung. Zahl Y (Anzahl der Hefte) gefiel mir gar nicht im Bezug auf Summe X (Gesamtproduktionspreis), besonders wenn man dazu weiß, das Anfang Oktober die Seitenzahl schon bei 50



Mehr als nur Karneval

angekommen war und viele Artikel noch nicht fertig waren bzw. ich noch ein paar Artikel erwartete. Daher machte ich dann Dieter den Vorschlag, dass ich die Unkosten (Papier & Toner) dem CCR vorlege und die



Produktion ebenfalls übernehme. Am Ende stand zwar dieselbe Zahl als Summe X beim CCR auf dem Zettel, dafür aber in der ersten Auflage eine Steigerung um das 1 ½ - Fache bei fast vier Mal so vielen Seiten (es waren inkl. Umschlag nur 76). Bis eine Woche vor der Sessionseröffnung war der *E_{IDER}NARR* „nur Entwurf“ und wurde noch etliche Male hier und da geändert, korrigiert und umgesetzt. Auf die Frage, ob ich am Ende mit dem Ergebnis zufrieden war...natürlich nicht! Stundenlanges schauen und kontrollieren haben nichts gebracht. Es wurde immer in 10er-Schritten produziert. In jedem Durchgang probenhalber mal das eine oder andere Exemplar kurz zur Kontrolle durchgeblättert und alles war gut. Am Tag der Veröffentlichung (Sessionseröffnung) stolperte

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

ich dann Zufällig beim Vorzeigen des fertigen Produktes direkt über einen Fehler im Heft und erwischte auch noch eins, wo der Drucker mal zwei Blätter für Eins eingezogen hatte. Bei der stolzen Seitenzahl lässt es sich erst mal auch nicht vermeiden, das das Heft auf der Außenseite spitz zuläuft. Naja, was soll's...kleine Fehler werden sich immer wieder durchschleichen, das der Drucker mal zwei Blatt Papier nimmt statt eins und somit im Heft mal leere Seiten auftauchen...da ist man wohl Machtlos...über das Problem der spitzen Außenkante wird noch an einer Lösung gearbeitet und vielleicht in dieser Ausgabe schon eine Lösung präsentiert (das gilt natürlich nicht für die Leser im Internet).



Was mir beim Erstellen des Infoheftes und bei der Aufbereitung der alten Hefte so alles aufgefallen ist, ließ mich zum Teil schmunzeln, mal musste ich ein wenig lächeln oder einfach mal ungläubig „staunen“. So bot sich Dieter dann irgendwann mal an, wenn es denn ans Drucken geht, mir beim Sortieren zu helfen. Ich wusste da gar nicht, was er von mir wollte, schließlich druckt man praktischerweise Sortiert. Der

Mehr als nur Karneval

Sinn kam mir erst, als ich die alten Ausgaben brauchte, um die ebenfalls als pdf online zur Verfügung zu stellen. Während ich nur versucht habe, immer eine Anzahl von Seiten zu haben, die durch vier teilbar ist und dann einfach im Druckmenü auf „Broschürendruck“ gegangen bin, musste Dieter sich früher Gedanken darum machen, welche Seiten im Heft Größe A5 alle auf eine A4 Seite vorne und hinten zusammengehören. Das ist in der Tat gar nicht so einfach, da man da auch die Artikel an der richtigen Stelle trennen und an anderer Stelle einfügen muss. Das erklärt dann auch, warum der erste *EPIDERNARR* 16 Seiten stark ist und



alle Nachfolgenden 20 Seiten hatte. Ausnahme bildete die Jubiläumsschrift, die in A4 gedruckt wurde. Beim einscannen und anschließendem Sortieren der älteren Ausgaben habe ich viele Artikel gelesen und konnte so auch teilweise einen Einblick hinter die Kulissen werfen. Ob es nun um den Pressemenschen Jürgen M. von einer großen Zeitung aus S-H geht, der in seinen Artikeln den Verein schlecht redet und falsche Behauptungen bzw. Unwahrheiten veröffentlicht oder um Gedanken um den Rendsburger Herbst sind, an denen sich der CCR beinahe nicht mehr beteiligt hätte, aufgrund von Geldmacherei seitens von Betreibern. Das Infoheft *EPIDERNARR* bietet daher in der

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Gesamtheit der vergangenen 10 Jahren an einigen Stellen einen tieferen Einblick als es die Chronik je könnte. Auch aus diesem Grund darf meiner Meinung nach in einem Verein ein solches Heft nicht fehlen. In einem Infoheft steht nun mal alles das drin, was nicht in die Chronik gehört bzw. von Schriftführern nicht festgehalten werden kann – es informiert halt. Daher soll das Infoheft auch in Zukunft weiter existieren und immer zur Sessionseröffnung vom CCR



veröffentlicht werden. Durch die Änderung der nun nur noch jährlichen Neuauflage waren wir nun sogar gezwungen, dem ~~ESERNARR~~ #10 nach nur 2 ½ Monaten ein „Extrablatt“ beizulegen. Grund dafür war die gravierende Änderung im Bereich unserer Tanzabteilung. Unsere Trainerin hatte leider mitten in der Session Ihren Posten fristlos aufgegeben und so musste die Nachfolgerin inkl. der Kontaktinformationen mit bekannt gegeben werden.

Achja, als ich Mitte Dezember zu Dieter bei einer Aktivenversammlung sagte, das Ausgabe 17 schon über 20 Seiten stark ist, musste er herzlich lachen.

Rendsburg Helau!

MaSp

Mehr als nur Karneval
KiFaFe 2012

Auch im Jahr 2012 hat der CCR wie gewohnt zur KinderFaschingsFete in den kleinen Saal vom Hohen Arsenal gerufen. Nachdem wir mit unserer KiFaFe aus dem letzten Jahr nicht ganz so zufrieden waren, haben wir in diesem Jahr ein paar Kleinigkeiten geändert. So haben wir deutlich weniger Programm auf der Bühne vorgeführt, dafür mehr Mitmachspiele für die Kinder eingebaut. Dieses Konzept wurde von den Kindern wie auch von den Eltern sehr positiv aufgenommen. Der Beginn war um 14:11Uhr durch den Präsidenten. Der hat auch direkt mit Unterstützung der Kinder den Eidernarren geweckt; die Schlafmütze hat mal wieder laut geschnarcht. Der Eidernarr, aufgrund von Krankheit dargestellt durch Hinrich Reimann, hat dann zusammen mit Svenja Spitz durch das Programm geführt und viele Spiele mit den Kindern gespielt. Unsere Zappelmäuse sowie unser Tanzmariechen haben den Anwesenden ihre Tänze vorführen dürfen. Weiterhin konnten wir die Tanzjugend des CarnevalClub Stadtgarde präsentieren. Nach über drei Stunden Spiel & Spaß mit und für den Kindern war es wieder Zeit für den Eidernarren, sich ins Bett zu legen und bis zum nächsten Jahr aus zu ruhen.

Rendsburg Helau!

MaSp

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Mehr als nur Karneval: Rendsburger Herbst 2012

Nach dem mehr als stark verregnetem Rendsburger Herbst 2011 konnte das Wetter in diesem Jahr nur besser werden. Doch bevor der Rendsburger Herbst bei uns starten konnte, musste allerhand getan werden. Trotz der Zusage im April für den Platz vor dem Arsenal bekamen wir zwei Wochen vor dem eigentlichen Fest bei einer Platzbegehung wieder unseren alten Stammpplatz zugeteilt, gleichzeitig mit einem Stapel von Auflagen, die wir zu erfüllen haben. So ging es also dann in der Woche des



Rendsburger Herbstes am Dienstag für uns los, in Lehmbeck die Materialien rauszusuchen, diverses auf die Burg zu laden und die dringenderen Dinge auf den Bühnenanhänger zu laden den unser Mitglied Ernst organisiert und gesponsort hat. Der Bühnenanhänger wurde dann auch schon an seinem vorbestimmten Platz im Stadtseegelände abgestellt. Der nächste Tag wurde dann noch etwas anstrengender. Zuerst wurde das Material abgeladen und grob an die jeweiligen Aufbaustellen verteilt. In Windeseile war dann auch schon der Boden und das Küchenzelt aufgebaut. Das

Mehr als nur Karneval

Pagodenzelt für unsere Kinderspielemeile, sowie das Umkleide- & Backstagezelt war ebenfalls in kürzester Zeit fertig. Doch jetzt wurde es anspruchsvoll. Die Bühne sollte aufgebaut werden. Das erste war die Bracke, die in die Waagerechte gebracht werden sollte plus Verlängerung. Dadurch das die Unterstellböcke teilweise etwas zu hoch waren, sind wir gezwungen gewesen diese ein kleines Stück in den Boden einzusetzen. Besten Dank hier an den Maulwurf, der den Boden vorzüglich vorbereitet hatte. Dieses verlängerte Stück Bühne ist nun mal nicht überdacht, aber auch das war bereits in unserer Planung berücksichtigt worden. Daher lag das Material dafür auch bereit und wir haben kurzerhand das Bühnendach verlängert. Was sich hier bei der Bühne so schnell liest, hat tatsächlich insgesamt über drei Stunden gedauert. Der Tanzboden wurde noch



ausgelegt und der Tag hatte sein Ende gefunden. Donnerstag ging es ebenfalls wieder heiß her. Die Burg wurde geholt und somit das Material für Strom und Wasser auch

unter anderem. Der Tanzboden wurde verschraubt, den wir am Tag vorher schon mal ausgelegt hatten und der Teppich ausgelegt, nebenbei das Küchenzelt weiter vorbereitet, der Bierpilz wurde geliefert und

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

positioniert. Weiterhin wollten wir die Tanzbühne überdachen, aber dies stellte sich als äußerst anspruchsvolle Idee heraus. Nach mehreren Fehlversuchen haben wir schließlich doch eine Lösung gefunden, die die Tanzbühne größtenteils überdacht hat. Die Elektrik wurde ausgelegt und Lichterketten positioniert, Bierzeltgarnituren aufgebaut und Kinderspiele vorbereitet. Der Hobby-Wohnwagen von Wohnwagen Thode sowie der Kühlanhänger von Getränkeservice Blohm waren auch schon lange da, so dass der Platz inzwischen schon richtig gut aussah. Mit anderen Worten: Der Rendsburger Herbst 2012 war im Großen und Ganzen



vorbereitet. Am Freitagmorgen war Marcel bereits um kurz vor 10Uhr auf dem Platz. Am Abend vorher bereits einiges an Infomaterial noch gedruckt und einlaminiert, lagen hier noch weitere Zettel bereit die ebenfalls noch einlaminiert werden sollten. Irgendwann war auch das fertig und an die entsprechenden Stellen ausgehangen bzw. auf die

Mehr als nur Karneval

Tische geklebt. Was die ersten Besucher des Rendsburger Herbstes auch schon feststellen konnten war, dass wir Shirts gekauft und mit Name und Wappen bedruckt hatten. Nun konnte jeder sehen wer Angehöriger des Vereins ist. Um 15Uhr ungefähr rollte auch Sascha von WallStreet-Events an. Licht-& Soundanlage wurden aufgebaut. Gerade fertig geworden rollte auch schon Nico von der Band Die Phier an, der sein Schlagzeug aufbauen und abmischen wollte. Gleichzeitig kamen auch schon The LineWalkers an, unsere erste Band des Abends. Während also Nico sein Schlagzeug abgemischt hat, dies konnte von The LineWalkers

mitgenutzt werden, bauten diese ihr Equipment auf. Nachdem der Soundcheck dann fertig war, gab es noch ein wenig



Musik aus der Konserve und pünktlich um 20Uhr starteten dann The LineWalkers mit Ihrem Programm. Das die mit Ihrem Johnny Cash-Cover von Beginn an das Publikum auf Ihrer Seite hatten braucht man hier sicher nicht extra zu erwähnen. Hits wie Ring of Fire wurden vom Publikum lautstark mitgesungen und so durften The Linewalkers auch erst nach zwei Zugaben die Bühne räumen. Die Umbauzeit wurde dadurch zwar noch kürzer, aber mit nur geringster Verspätung

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

starteten dann Die Phier mit ihrem Programm. Die Jungs aus Rendsburg gaben das einzige Konzert für das Jahr 2012 bei uns, daher waren auch die eingefleischten Fans gierig auf die Truppe. Und auch hier durften die Jungs nicht ohne Zugaben von der Bühne gehen. Der Abend war auch vom Wetter her sehr schön, so dass wir noch Gäste bis lange nach Mitternacht bei uns begrüßen durften. Der nächste Tag brachte zwar weniger Sonne, war aber dennoch trocken zu Beginn. Um 11 Uhr wurde der Bierpils geöffnet und bereits um 12 Uhr war die erste



Tanzvorführung auf der Bühne zu sehen. Nicht im Programm vorher geplant hatte sich der Multikulturelle Club Rendsburg kurzfristig für die Möglichkeit eines Auftritts beworben

und konnte so den Samstag auf der CCR-Bühne beginnen. Im Anschluss zeigte die Tanzschule Fenselau dann verschiedenste Tänze auf der Bühne, von Tango über Walzer, Disco-Fox und Square Dance wurde dem Publikum eine Menge geboten. Nach so

Mehr als nur Karneval

viel Tanz gab es dann was Handfestes. Halil Ari von Ari's Budo Sport Rendsburg zeigte mit seinen Schülern, wie man sich erfolgreich gegen Angriffe zur Wehr setzt. Nach einer Programmpause von ca. 30min ging es dann weiter mit Tanzvorführungen vom RTSV.



Wie auch die vorhergehenden Programmpunkte war hier der Applaus sicher und so musste die Truppe

eine Zugabe geben. Danach setzte kurzfristig Regen ein, so dass der zweite Teil von Halil Aris Kampfsportvorführung auf Grund von Verletzungsgefahr ausfallen musste, da trotz Überdachung ein wenig Regen auf die Bühne tropfte und die Sportmatten dadurch zu rutschig wurden. Der CCS Neumünster konnte mit Ihren Garden und Mariechen zeigen was sie können und sorgten wieder für Kurzweil. Dann gab es was ganz besonderes für die Augen, besonders für die der Männer. Das Tanzstudio Sabina aus Fockbek zeigte orientalischen Tanz von Kindern und Erwachsenen in der nächsten halben Stunde. Im Anschluss war noch einmal der CCS dran und dann kamen Bille und Tanja aus Lübeck auf die Bühne mit Ihrer Show „Bauer sucht Frau“. Die Lacher waren ganz auf Ihrer Seite. Im Hintergrund baute bereits T@innitus das Equipment auf der Livebühne auf. Doch nun kam es...es goss Bindfäden! Zwar war nach 15min alles vorbei doch

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

leider sind die Gäste alle geflüchtet. So konnte T@innitus vor nur kleinem Publikum spielen. Doch nach nur wenigen Minuten füllte sich bereits der Platz und die Band musste am Ende noch zwei Zugaben in Form von Musikwünschen erfüllen. Im Hintergrund stand bereits Diebesgut in den Startlöchern. Die Kieler Jungs starteten dann mit leichter Verspätung in den rockigen Teil des Abends. Wie bereits im letzten Jahr zeigten sie ein geniales Programm inklusive

einigen Unplugged-Stücken. Den Abschluss des musikalischen

Abends gaben dann Lights of Gommorah. Diese junge Truppe lässt das Herz von Metal-Fans doppelt höher schlagen. Harte Riffs und kräftige Stimmen sorgten für Stimmung die an Wacken erinnern lässt. Das Ende war aber für uns erst um ca. halb drei in der Nacht;

Mister-Bratwurst.com

Partyservice-hotline.de

04331 4 24 22



Unser Grillschinken

**Spießbraten
Pfefferbraten
Grillschinken**

jeweils mit
Bratkartoffeln,
Sauerkraut
Currysoße
u., o. Remoulade

3,99 €

Bestellungen ab 10 Personen Preis p. P.

Abholung: Büsumer Str. 71, 24768 Rendsburg

Wo **WIR** sind, ist **VORNE!**

Mehr als nur Karneval

zwei kleine Gruppen hatten es sich bei uns am Bierpilsz gemütlich gemacht und genossen noch das eine oder andere Getränk. Am Sonntag sollte Aris Budo Sport das Programm beginnen, aber es regnete ununterbrochen. Pünktlich kam aber durch den Regen der Fanfarenzug FT Eider auf die Bühne marschiert und präsentierte ein Platzkonzert. Im direkten Anschluss war die Tanzschule Fenselau für 2 ½ Stunden auf der Tanzbühne und zeigte von Jung bis Alt wieder eine Menge verschiedener Tanzstile. Die KG Wittorf zeigte im Anschluss was es heißt karnevalistisch zu tanzen. Und am Ende durfte Aris Budo Sport dann doch noch mal auf die Bühne, da der Himmel inzwischen aufgeklart hatte. Zwischen den Auftritten hatten Die Nordstimmen für Kurzweil gesorgt und bildeten auch die letzten zwei Stunden des Programms. Dass die Show- & Partyband ihr Handwerk versteht, konnte man daran erkennen,

dass unser Präsident mehrfach auf humorvolle Art und Weise zur Bühne gerufen, zum Bierpilsz gescheucht, auf der Bühne musizieren oder sonstige Dinge tun musste. Um



18:30Uhr endete dann so langsam der offizielle Teil des Rendsburger Herbstes 2012. Der Abbau ging

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

dann noch bis nach 21Uhr und das Abladen des Anhängers war um kurz nach 22Uhr zu ende. Auch wenn der Rendsburger Herbst wie immer für uns nicht viel mit feiern zu tun hat sondern eher mit arbeiten, freuen wir uns bereits auf den nächsten mit hoffentlich mal rundherum schönen Wetter.

Rendsburg Helau

MaSp

*Spiegeln, Spiegeln
an der Wand, wer ist die
Schönste im ganzen Land?*

*Geh mal zur Seite,
ich kann nix seh'n!!!*



Mehr als nur Karneval

Fischessen & Strafgericht am Aschermittwoch Resümee und Sessionsrückblick

Liebe Gäste, liebe Aktive des CCR,

wieder ist ein Jahr vergangen und die 36. Session neigt sich dem Ende zu. Es ist nicht alles so gekommen wie geplant. Meine Ablösung als Sitzungspräsident dauerte nur 2 Monate, ich hatte viel Hoffnung in meinen Nachfolger gesetzt. Es hat nicht sollen sein.

Den Rendsburger Herbst 2011 gestalteten wir nach vielen Jahren erstmals wieder mit einem Abendprogramm.

Sponsoring der Kath-Gruppe und über RD-Marketing hatten wir die Möglichkeit



Musikgruppen zu präsentieren. Besonders zu danken ist meinem Sohn Sascha, der an 2 Tagen die Technik bediente und so alles erst reibungslos möglich machte. Die Mehrarbeit hat sich ausgezahlt und wir sind bereits bei der Planung für dieses Jahr.

Inzwischen haben wir neue Trainingsmöglichkeiten in der Gemeinde St. Jürgen gefunden, zu gleichen Bedingungen wie in der Neuen Heimat, die wir jedoch

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

nicht aufgegeben haben und möglicherweise demnächst wieder brauchen.

Viel Werbung machten wir für die 2. Nikolausfeier beim CCR. Wir konnten über 20 Kinder mit Anhang begrüßen. Trotz einer schlimmen Erkältung war auch der Rendsburger Weihnachtsmann Lothar Möhding wieder zur Stelle.

Wir sind auf einem guten Weg das Image des CCR in der Stadt wieder zu verbessern. Ich danke allen für die Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

Bevor wir am 19.11.11 die CCR-Session eröffneten, besuchten wir mit unserem „alten“ Prinzenpaar Ernst und Brigitte bzw. mit Abordnungen die Proklamationen in Moorrege und in Lübeck-Kücknitz, den Rathaussturm der fidelen Nordörper und die Sessionseröffnungen der Meimersdorfer Narren sowie der Lübeck-Rangenberger KG.

Und dann war es so weit. Am 19.11. wurde nach über 20 Jahren wieder einmal eine Kinderprinzessin proklamiert, Ihre Niedlichkeit Prinzessin Sophie I. (Reimers). Erstmals fand die Sessionseröffnung im Schützenheim statt und es wurde ein sehr harmonischer Abend mit Gästen von der 1. Falkenfelder KG, der KG Tom Kyle, der KG Wittorf und der Meimersdorfer Narren. Die Session eröffneten Lothar Möhding und ich unter dem Motto: Ob Norden

Mehr als nur Karneval

– Süden – Osten – Westen, beim CCR ist es doch am Besten! Die Aktiven des CCR zeigten was sie in den Sommermonaten gelernt hatten.

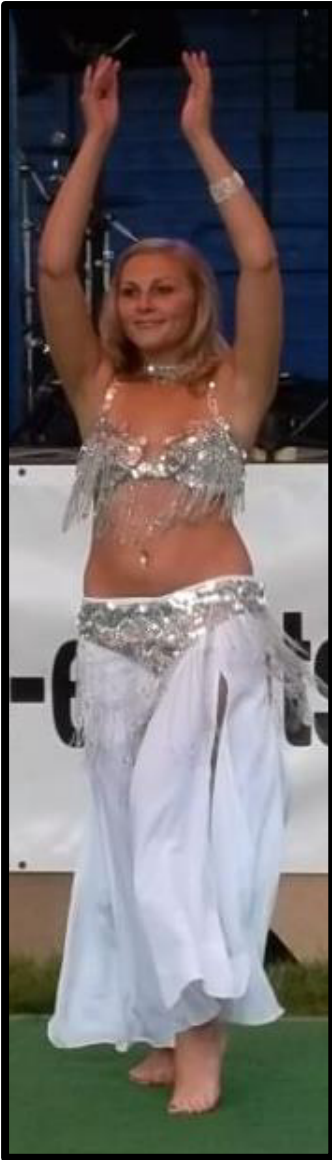
Nach der Weihnachtspause ging es dann Schlag auf Schlag. Prinzenball in Plön, Proklamation in Lübeck-Rangenberg und dann das NKV-Prinzentreffen im Rathaus Neumünster. Eine große Sache für unsere kleine Prinzessin Sophie I. die dort trotz einer Erkältung und Unwohlsein alles bestens meisterte. Sie verteilte ihre Orden wie eine alte Karnevalistin. Am Schluss konnte sie ihren Hals nicht mehr gerade halten, so viele Orden hatte sie bekommen. Als jüngste und kleinste Prinzessin war sie natürlich der „Hit“. Das Prinzentreffen hatte noch ein weiteres Highlight: es tanzte erstmals eine NKV-Garde die aus 14 Personen bestand, 13 Damen verschiedener Gesellschaften und unsere „Henriette“, für den ausgeschiedenen NKV-Präsidenten Wolfgang Rühmann. Ja, und danach war unsere kleine Sophie „platt“. Sie musste das Bett hüten und fiel für die nächsten 2 Wochen aus. Am gleichen Abend waren wir zu Besuch bei den fidelen Kerls auf ihrem 33. Ball. Am nächsten Tag waren wir dann ohne Prinzessin Sophie I. im Haus Hog'n Dor wo wir von der Stadtgarde NMS unterstützt wurden. Wir besuchten am gleichen Nachmittag noch den



*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Kinderkarneval der KG Tom-Kyle bei dem unsere Sophie I. in Abwesenheit einen besonderen Orden erhielt. Unsere Damen besuchten am 27.01. die Weibersitzung der Stadtgarde und am nächsten Tag waren wir dann bei der 1. Falkenfelder KG zu Gast. Am 29.01. traten unsere Kinder beim Kinderkarneval des CCS auf. Am 04.02. besuchten wir den Schnakenbeker Carnevalsverein der sein 22. Jubiläum feierte. Und dann war unsere KiFaFe an der Reihe. Wir hätten gerne etwas mehr Resonanz gehabt, haben aber das richtige Maß an Mitmach-Aktionen und Aufführungen gehabt. Dabei wurden wir von unseren Nortorfer Freunden unterstützt. Und dann kam der 11.02.2012 mit unserer 36. Prunk- und Kostümsitzung. Aus organisatorischen Gründen erhielten wir den Bürgersaal den wir erstmals neu aufteilten und dekorierten. Mit 7 Gastgesellschaften und dem Besuch des Lübecker Stadtprinzenpaares und der Anwesenheit der Rendsburger Symbolfiguren Markgraf (Erwin Schimmer) und Stutentrine (Rita Ihrig) sowie dem stellv. Bürgervorsteher Lothar Möhding hatten wir hochkarätigen Besuch. Erstmals war die Lübecker KG Die Nordlichter bei uns auf einer Sitzung zu Besuch. Unsere Prinzessin Sophie I. hatte alle Hände voll zu tun und wurde von unserem Eidernarr Norman tatkräftig unterstützt. Wir konnten unseren Gästen – davon waren auch einige noch nie beim CCR gewesen – ein attraktives Programm von über 4 Stunden bieten. Eine neue CCR-Gruppe

Mehr als nur Karneval



präsentierte sich als „Heilsarmee“ und unser Stargast „Andrea Berg“ trat zum letzten Mal auf eigenen Veranstaltungen auf. Wir erhielten von vielen unserer Gäste Lob und Anerkennung. Auch die Presse hatte nur Positives zu vermelden. Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Am Sonntag, 12.02. besuchten wir mit Unterstützung der Stadtgarde NMS die „Neue Heimat“ um auch dort ein bisschen Heiterkeit und Frohsinn zu verbreiten.

Die 3 tollen Tage begannen mit dem Umzug in Meimersdorf. Mit Burg, Prinzessin und großem Gefolge rückten wir dort an. Schlechtes Wetter aber gute Stimmung. Neben uns nahm nur noch die KG Tom-Kyle teil. Schade, der Umzug hätte mehr Zuspruch durch die Kieler

Karnevalisten verdient. Unserem Umzug war gutes Wetter beschert. Den Gang ins Rathaus begleitete das Fanfarencorps FT-Eider, das Prinzenpaar des

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Schnakenbeker Carnevalverein, das Wittorfer Burggrafenpaar und der NKV-Präsident Jens Dohrmann. Trotz unserer Übermacht ergab sich der Bürgermeister – verstärkt durch seine Familie – erst nach unseren Schüssen auf das Rathaus und dem Drängen der CCR-Aktiven. Dann jedoch war der Empfang sehr herzlich und humorvoll. Nach meinen Hinweisen auf die „Weiße Brücke“ hätte der Bürgermeister es gerne gesehen, wenn wir mit unserem Wagen drüber gefahren wären und ich dabei im Stadtsee ertränkt worden wäre. Nach so vielen „Nettigkeiten“ freuten wir uns über die Auftritte unserer Zappelmäuse und unser Tanzmariechen Liberty.

Unser Umzug wurde von der Stadtgarde NMS, der KG Wittorf, den Meimersdorfer Narren, den Marner Karnevalisten und einer kleinen Abordnung aus Schnakenbek verstärkt. Der NKV-Präsident und das Prinzenpaar aus Schnakenbek fuhren auf unserem Wagen mit. Wir hatten eine gute Stimmung, leider waren weniger Menschen am Straßenrand als in den Vorjahren. Den Abschluß bildete ein gemeinsames Essen im Restaurant Adria. Die Landeszeitung widmete uns fast eine Seite mit vielen Bildern. Leider scheint die „Schätzung“ der Polizei über die 800 Teilnehmer falsch gewesen zu sein. Auch Bürgermeister Breitner ging von einer deutlich höheren Bürgerbeteiligung aus.

Mehr als nur Karneval

Zum Rosenmontag nach Marne waren leider nur wenige von uns unterwegs. Mit unseren Meimersdorfer Freunden und dem NKV-Ehrenmitglied Hans Martin hatten wir auf unserem Wagen viel Spaß und warfen die „Reste“ der Session in die Menge. Bei allen 3 Umzügen wurde unsere „Burg“ von unserem Freund Marco Reimers gezogen. Dafür recht herzlichen Dank. Wie wir die Arbeit unseres Fahrers der Feuerverzinkerei honorieren, sollte auch für Marco das Gleiche gelten und ich bitte die Beteiligten um ihren Beitrag damit Marco wenigsten seine Kosten



gedeckt hat. Für die Zukunft wird das Präsidium einen Vorschlag für eine Regelung vorstellen.

Für echte

Karnevalisten geht es auch am Fastnachtsdienstag weiter. Aufräumen in Lehmbeck war angesagt und bei der Gelegenheit wurde auch die Deko im Rathaus entfernt. Dort wurden wir mit dem Spruch empfangen: „Na, schon wieder nüchtern?“ Unsere Antwort war, dass Karneval nicht Pappnase und Saufen ist und dann wollten wir wissen, woher diese Meinung kommt. Die Antwort ließ nicht auf sich warten: „Von Karin!“ Danke an Heini, Ernst und den, der fast immer dabei ist.

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Aschermittwoch, 12:30 Uhr: Rückgabe der Stadtkasse und des Stadtschlüssels im Rathaus der Stadt. Mit dabei war unsere Prinzessin Sophie I., Tanzmariechen Liberty und Cheyenne von den Zappelmäusen, Heini, Svenja, Marcel, Marco und ich. Bei einem lockeren Plausch mit dem Bürgermeister geben wir dann den Schlüssel und die Kasse, gefüllt mit einer Spende für unschuldig in Not geratene Bürgerinnen und Bürger zurück. Leider war, trotz Einladung seitens der Stadt, keine Presse anwesend.

Das war ein kurzer Abriss der Session 2011/2012 und ich wünsche Euch allen viel Spaß beim Strafergericht. Bin gespannt auf den Richter. Ist er wieder so unvorbereitet? Vergisst er wieder die Hälfte? Oder vergisst er nur die Vergehen unseres Henry? Muss er wieder seine Zettelsammlung suchen?

Das Essen schmeckte und es war ein harmonischer Abend. Das Strafergericht ergab € 116.00 über deren Verwendung das Präsidium noch bestimmen wird.

Dann trugen wir die Session 2011/2012 bis zum November mit einem letzten "Rendsburg Helau!" zu Grabe.

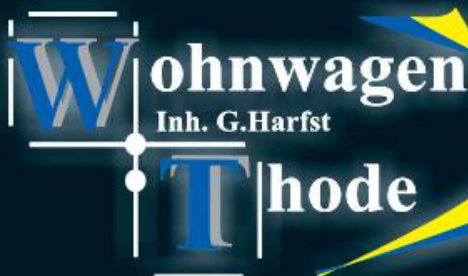
Rendsburg Helau!

DiRi

Mehr als nur Karneval

HOBBY

P R E M I U M



Büsumer Str. 65-67
24768 Rendsburg

Telefon 04331 / 46 99 04
www.wohnwagen-thode.de

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Übergabe CCR-Pokal 2012

Jedes Jahr das Gleiche – wem sollen wir den CCR-Pokal geben? Wer hat ihn verdient? Womit vor allen Dingen hat sie oder er ihn verdient? Keine einfache Entscheidung für den Ordensausschuss des CCR und die „Zuträger“. Heute fiel die Entscheidung etwas einfacher aus. Es kam ein Vorschlag und er wurde nur kurz diskutiert und dann wurde gefragt: schreibst Du die Laudatio? Warum nicht, wenn es einer guten Sache dient. Seit dem Jahre 2005 ist er aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Seitdem ist er jedes Jahr entweder bei der Prunksitzung oder Sessionseröffnung bei uns gewesen, hat am Rathaussturm teilgenommen und mit Schwung die Kamelle vom Wagen geworfen. Auch am Aschermittwoch ist er mit Begeisterung dabei wenn es um unser Strafgericht geht, er hat sich nie beschwert, immer brav seine Strafen gezahlt. Er fühlt sich wohl unter den Narren des CCR, ist für jeden Spaß zu haben und ein ganz gemütlicher Zeitgenosse. Und wenn wir ihn fragen: kannst Du – würdest Du? Dann hat er immer eine Lösung parat und ist dabei. Und jetzt bringt er auch immer seine Rita mit, unser Ehrenmitglied Lothar Möhding

Herzlichen Glückwunsch – Rendsburg Helau!

Di Ri

Mehr als nur Karneval: Der Nikolaus war wieder da

Am 4.12.2011 war es wieder so weit: Der CCR hatte zur Nikolausfeier geladen und diesem Ruf sind dann Kinder aus dem Raum Rendsburg auch gefolgt. In diesem Jahr waren wir im Gemeindehaus Sankt Jürgen, da wir mehr Platz brauchten...der



Nikolaus durfte am Abend 23 Kinder begrüßen, doch bis der dann endlich da war, haben einige Mitglieder eine Menge Arbeit investiert. Nämlich haben wir im Raum Rendsburg einige Plakate verteilt bzw. aufgehangen und 5000 Flyer in die Briefkästen verteilt. Klar reicht das nicht für alle Rendsburger Bürger aber wir haben auch auf Mundpropaganda gehofft. Am Ende hatte es sich gelohnt.

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Um die Mittagszeit herum wurde der Saal vorbereitet, die Musikanlage aufgebaut und die Tische eingedeckt. Kurz nach zwei kamen dann auch schon die ersten Gäste. Eigentlich sollte es ja erst ab 14:30 Uhr anfangen, aber pünktlich bedeutet ja immer lieber



vorher
als
nachher
da sein.
Daher
waren
wir mit
alles
fertig
und um

14:30 Uhr waren alle Gäste da. Die Kinder tobten bereits durch den Raum als endlich unser Präsident Dieter Riemenschneider die Gäste begrüßte und das Kuchenbuffet eröffnete. Hier noch mal einen besonderen Dank an die Damen vom CCR für das reichhaltige Kuchenangebot – das hätte wahrscheinlich auch noch für eine zweite Veranstaltung gereicht. Während die Großen bei Kaffee & Kuchen gemütlich ein Schwätzchen halten konnten wurden unsere kleinen Gäste nach der Stärkung dann vom Eidernarren Norman und seiner Diana zum Spielen eingeladen. Erst mal ging es los mit „Reise nach Jerusalem“. Die Kinder hatten dabei

Mehr als nur Karneval

so eine Freude, dass sie unbedingt noch eine Runde spielen wollten. Nach der Anstrengung gab es dann was zu sehen; unsere Zappelmäuse durften zeigen was sie können. Der Applaus war riesig, alle Gäste waren begeistert. Danach wurde wieder etwas gespielt bis unser Tanzmariechen Liberty sich umgezogen hatte, weil die durfte natürlich auch mal zeigen was



sie kann
und auch
hier waren
alle
begeistert.
Nun
konnten sich
alle Kinder
schminken

lassen. Diana und Erika waren gerade fertig, da war es dann endlich soweit. Der Nikolaus höchstpersönlich kündigte sich an. Die Kinder sangen zur Begrüßung erst einmal ein Lied und dann haben einige Kinder auch ein Gedicht noch vorgetragen. Doch leider hat der Nikolaus wieder sein Buch dabei gehabt und hat jedes Kind zu sich gerufen. Neben Lob gab es auch ein paar kleine Ermahnungen. Zum Glück waren alle Kinder aber im Großen und Ganzen sehr lieb und haben eine prallgefüllte Tüte bekommen. Wir freuen uns schon auf die nächste Nikolausfeier, denn so sicher wie der Rosenmontag einmal im Jahr kommt, so kommt nun auch jedes Jahr der Nikolaus zum CCR.

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Der Tag war für alle ein schönes Erlebnis. Viele Gäste haben auch das Gespräch mit Vereinsmitgliedern gesucht, um weitere Informationen zu bekommen. Für alle ist diese Veranstaltung ja kostenfrei, einzig um die Nikolaustüten füllen zu können wurde ein Betrag von 7€ genommen die komplett für den Tüteninhalt ausgegeben werden. Allein an den Spenden die in die „Garde-Sau“ geflossen sind, kann man erkennen, dass wir unsere Arbeit gut gemacht haben. Einzigster Wermutstropfen: Manche Gäste wollten mit ihren Kindern schon gehen, nachdem diese ihre Tüte vom Nikolaus bekommen haben. Die sind aber dann doch noch geblieben, um das Abschlussfoto der Kinder mit dem Nikolaus noch zu ermöglichen.

Wir bedanken uns bei der Pastorin Frau Heiland, dass wir die Feier im Gemeindehaus Sankt Jürgen durchführen konnten und das wir diesen Raum auch für das Tanztraining nutzen dürfen; den Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben und natürlich nicht zu vergessen: Vielen Dank an Ehrenmitglied & stellv. Bürgervorsteher Lothar Möhding, der auch dieses Mal sofort zugesagt hat, bei uns als Nikolaus zu fungieren.

MaSp

Mehr als nur Karneval

Die Zappelmäuse

Unsere kleinen Zappelmäuse, Sementha Schlegel, Cheyenne & Liberty Spitz begannen erst im Herbst 2010 mit dem Training. Den ersten Auftritt hatten sie dann bereits auf der Sessionseröffnung 2010. Liberty trainiert nebenbei auch noch als Mariechen. Die nächsten Auftritte hatten sie dann während der Session in den Seniorenheimen und beim Kinderkarneval der KG Tom-Kyle Kiel und dem CC Stadtgarde Neumünster.



Jetzt begann für sie die 2. Session und ihr Auftritt am 19.11.2011 konnte sich sehen lassen. Sie haben sich in dem guten Jahr sehr gut entwickelt und fühlen sich, so glaube ich wenigstens, auch als Gruppe.

Natürlich wünschen wir uns noch viel mehr Nachwuchs und dass auch die Eltern der Kinder sich dem CCR verbunden fühlen und selber aktiv werden.

Als Tanzmariechen des CCR hat Liberty Spitz inzwischen einen neuen Tanz. Auch diesen hat sie am 19.11. erstmals gezeigt, auch, dass sie das Potenzial zu noch mehr hat. Wir werden sie immer wieder fordern und fördern.

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Und ihr, liebe Gardemädel, ihr seid ein Teil der Zukunft des CCR. Es ginge zwar auch ohne euch, aber mit euch ist alles viel schöner beim Karneval in Rendsburg.

Rendsburg Helau!

Di Ri



Mehr als nur Karneval
Vereinsauflösung

Das Ende eines Vereins ist ein sehr drastischer Schritt, den Mitglieder bzw. der Vorstand des Vereins in der Jahreshauptversammlung beschließen können. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Karnevalsverein, einen Sportverein oder einem Tierzuchtverein handelt. In jedem Verein haben zumeist viele Menschen eine Menge Herzblut investiert und auch diejenigen, die das Ende eines Vereins besiegeln müssen, tun dies nicht mit einem lächelnden Gesicht. Während für Außenstehende so ein Ende häufig unerwartet verkündet wird, spürt man es intern doch schon eher. Das Ende eines Vereins kann durch verschiedene Dinge hervorgerufen werden, meist ist es aber mit das liebe Geld, was zum Ende führt. Ob es durch Misswirtschaft oder mangelnder Mitgliederzahlen zu dieser Situation gekommen ist, ändert sich von Fall zu Fall. Auch sind die Ursachen sehr variabel. Das schwere Los der Vereinsauflösung hat der CCR nicht gezogen und aktuell steht dies auch gar nicht zur Debatte. Aber leider mussten wir im Mai 2012 erfahren, dass unsere Freunde der KG Fidele Nordörper genau dieses Schicksal ereilt hat. Der Schock saß tief, als unser Präs. Dieter Riemenschneider diese Information weitergegeben hat. Ein Verein, der immerhin seit 1986 bestand, also über 25 Jahre, verschwindet von der Bildfläche und wieder stirbt ein Stück Kulturgut. Leider ist es heute oftmals in der Gesellschaft so, dass

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

viele eher zuhause bleiben anstatt sich in einem Verein zu betätigen. Stattdessen erfreut man sich, wenn irgendein Verein wieder irgendwas veranstaltet und der „Couchpotato“ dadurch ohne was geleistet zu haben die Langeweile vertrieben bekommt. Es wird aber der Tag kommen, an dem sich nun der „Couchpotato“ daran erinnern wird, dass da mal was gewesen ist und muss dann bekümmert feststellen, das nun leider „De fidelen Nordörper“ nicht mehr da sind und er noch mehr zuhause festhängt.

Wir werden die vielen schönen Stunden die wir erleben durften nie vergessen und bedanken uns bei allen Nordörpern für das, was Sie mit Ihrem Verein geleistet haben.

Nordorp fidel!



MaSp

Mehr als nur Karneval

Bildverzeichnis

<i>Vereinswappen des CCR</i>	Deckblatt
Präsident Dieter Riemenschneider	5
Mitglied (und Prinzessin der aktuellen Session) Regina Fisler	9
Werbung von Getränke Blohm Getränkesservice, Bierwagen, Kühlanhänger, Bierzeltgarnituren, Zapfanlagen, Lieferservice	11
Unser Henry hat immer Spaß und verbreitet Frohsinn wo es nur geht	12
Bille & Tanja auf dem Rendsburger Herbst 2012	14
Aufführung der Tanzschule Sabina aus Fockbek auf dem Rendsburger Herbst 2012	15
Vereinsmitglied Philip Kürten.....	16
Werbung von www.radio-stechapfel.de <i>Das giftigste Radio mit der vielfältigsten Musik</i>	17
Präsident Dieter Riemenschneider	18
1. Vizepräsident Hinrich Reimann.....	18
2. Vizepräsident & Schriftführer Marcel Spitz	18
Schatzmeister Gerhard Fisler	18
Festausschußvorsitzender Norman Niels.....	18
An der Grillhütte bei schönstem Wetter	19
Ihre Niedlichkeit Prinzessin Sophie II.	21
Orden und Pin von unserem Prinzenpaar Henry I. & Regina I.	24
Prinz Henry I. mit seiner Prinzessin Regina I.	25
Werbung vom Hotel Schützenheim Direkt am Nord-Ostsee-Kanal und dem historischen Ochsenweg Im Herzen Schleswig-Holstein, liegt das betreibergeführte Hotel mit Gästehaus	27
Das Ziel im Visier: Henry Reimann auf der Schießbahn.....	28
Showtanzgruppe vom CCR: Der Sauhaufen	30
Sauhaufenwitz	31
Umzug in Rendsburg, rechts Heini Reimers	33
Die Meimersdorfer Narren beim Umzug vom CCR - In der Mitte Präsident Hajo.....	34
Präsident Dieter Riemenschneider	35
Unser treuer Helfer Marco Reimers von MARE-SERVICE.de	36
Blick in den prallgefüllten Saal bei der Nikolausfeier 2011	38
First Lady Inge Riemenschneider	39
2. Vizepräsident Marcel Spitz	41
Tanzmariechen Liberty Spitz	42

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Lange vor Beginn war der Saal schon voll	43
Die Zappelmäuse v.l. Samantha Schlegel, Liberty Spitz, Cheyenne Spitz.....	48
Das Traumpaar Gerhard Fisler & Henry Reimann.....	49
Vereinsmitglied Karin Reimann	50
Der Platz füllte sich schnell bei "The LineWalkers"	51
Zufriedenes Publikum auf dem Rendsburger Herbst 2012	52
Akteuere der Tanzschule Fenselau	53
Halil Ari von "Aris Budo Sport"	54
Comedy-Duo: Bille & Tanja	56
Blick ins Puplikum beim RD Herbst 2012	57
Vorführung Orientalischer Tanz der Tanzschule Sabina.....	58
Tanzvorführung der Tanzschule Sabina	59
Die Band "Lights of Gommorah" auf der Wallstreet-Events-Bühne	60
Spaß zu später Stunde: v.l. Gerhard Fisler, Henry Reimann, Karin Reimann, Regina Fisler, Inge Riemenschneider	61
Werbung von Mister Bratwurst. ..teuflisch günstig und himmlisch lecker!.....	62
The LineWalkers heizen die Stimmung an	63
Norman Niels, Festausschussvorsitzender	65
Vereinsmitglied Heini Reimers.....	67
Bauchtänzerin von der Tanzschule Sabina auf dem Rendsburger Herbst 2012.....	69
Großes Interesse am Programm vom CCR auf dem Rendsburger Herbst 2012	71
Werbung von Wohnwagen Thode Design. Ideen. Begeisterung.	73
Ehrenmitglied Lothar Möhding als Nikolaus.....	75
Prallgefüllte Nikolaustüten - auch dieses Mal konnten wir durch Sponsoren mehr als den Unkostenbeitrag von 7€ in die Tüten packen	76
Glückliche Kinder sammeln sich um den Nikolaus dieser hatte ja für jedes Kind eine riesige Nikolaustüte	77
v.l. Kinderprinzessin Sophie I., Tanzmariechen Liberty, Zappelmaus Cheyenne	79
Bei der Kassenrückgabe: v.h.l. Heini Reimers, Andreas Breitner (ehem. Bürgermeister Stadt Rendsburg), Präsident Dieter Riemenschneider, v.v.l. Kinderprinzessin Sofie I., Cheyenne Spitz, Tanzmariechen Liberty Spitz.....	80
De fidelen Nordörper	82
Norman Niels als Traditionsfigur "Eidernarr".....	Heftrücken

Impressum

Der **EIDERNARR** erscheint zur Sessionseröffnung des Carneval-Club-Rendsburg 1976 e.V. als Informationsblatt für Mitglieder, Freunde des Vereins sowie für Neugierige & Interessierte.

Herausgeber:	Carneval-Club-Rendsburg e.V.
V.i.S.d.P.:	Präsident Dieter Riemenschneider
Anzeigen:	1. Vizepräsident Hinrich Reimann 2. Vizepräsident Marcel Spitz
Layout & Print:	2. Vizepräsident Marcel Spitz
Anzeigenpreis:	$\frac{1}{3}$ Seite = 15€ $\frac{1}{2}$ Seite = 25€ 1 Seite = 40€

Wird ein Beitrag vermisst oder liegt noch eine Idee für einen Beitrag in der Schublade? Soll eine Werbeanzeige hinzukommen? Anfragen und Anregungen sind Willkommen und vielleicht findet der Beitrag bzw. die Anzeige seinen Weg in die nächsten Ausgabe vom

EIDERNARR

Infos / Kontakt – siehe Heftrücken

*Die Welt ist bunt -
beim CCR geht's wieder rund!*

Anmeldeformular

Carneval - Club - Rendsburg e. V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. und im Bund Deutscher Karneval e.V.

Aufnahmeantrag:

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meinen/unseren Beitritt zum Carneval-Club-Rendsburg e.V.

und anerkenne(n) die Satzung und verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages:

Jugendliche bis 18 Jahre: € 30,00

Einzelpersonen: € 54,00

Ehepaare: € 90,00

Familien: € 114,00

1. _____

2. _____

3. _____

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

Wohnort mit PLZ

Telefon

eigenhändige Unterschrift

Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Sonstiges (z.B. gewünschte Aktivitäten oder passiv)

Eintritt ab: _____

Datum

Die Satzung ist auf dieser Homepage zur Einsichtnahme zu finden: www.carneval-rendsborg.de.tl

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.

Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - BLZ 21450000 - Konto-Nr.: 1177817

Der **Carneval-Club-Rendsburg e. V.**

ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____

zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten meines/unseres

Giro-Kontos Nr. _____ bei der _____

Bank/Sparkasse

_____ jährlich/halbjährlich - abzubuchen.

BLZ

Die jeweilige Bank überweist die Beiträge sodann auf das Konto des Carneval-Club-Rendsburg e.V.

bei der Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg.

Die Stornierung des Lastschrifteinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich.

Ort - Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

gültig ab 01.01.2007

Formular auch erhältlich unter www.carneval-rendsborg.de/Mitgliedschaft

Mehr als nur Karneval

Neugierig geworden?



Allgemeine Fragen

info@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04321 12108 (Präs. D. Riemenschneider)

Interesse oder Fragen zum Tanzen

trainerin@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04331 336154 (Trainerin S. Spitz)

Rund um die Infoschrift EPIDERNARR

redaktion@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04331 336154 (2. Vizepräsident M. Spitz)

Weiteres und mehr

www.carneval-rendsburg.de